

FCT verpatzt Auftakt

Bezirksliga: Später Start ins neue Jahr misslingt dem FC Türk Sport mit 1:3 gegen Asemissen

Bielefeld (mak). Zum Rückrudenauftritt muss der Klub vom Kupferhammer eine bittere 1:3-Heimniederlage gegen Abstiegskonkurrent Asemissen hinnehmen.

Von Beginn an dominierte der FCT die Partie mit hohem Ballbesitz, tat sich aber mit den tief stehenden Gästen schwer. Dennoch hatte Tanju Dalgic nach zehn Minuten allein vor dem Gästetor die frühe Führung auf dem Fuß, vergab jedoch überhastet. Außer einem Fernschuss von Muhammet Özel (25.) sprangen kaum weitere zählbare Chancen für das Heimteam heraus. So gingen die Gäste mit ihrem ersten Angriff des Spiels pünktlich mit dem Halbzeitpfiff nach einem Konter durch Hatim Batri in

Führung. „Wir waren heute körperlich einfach nicht präsent und sind unter unseren Möglichkeiten geblieben“, zeigte sich der sportliche Leiter Ergün Uludasdemir enttäuscht über die Leistung seines Teams. Nach der Pause kam der FCT zwar stärker aus der Kabine und durch einen verwandelten Elfmeter nach einer guten Stunde zum verdienten Ausgleich (65.). Als die Hausherren in der Schlussphase alles nach vorn warfen, vergab erneut Dalgic die große Gelegenheit zur möglichen Führung (85.). Praktisch im Gegenzug konterten die Gäste mit ihrem zweiten Angriff zum entscheidenden 2:1 (86.) und erhöhten in der Nachspielzeit sogar noch auf 3:1 (90.+3).

SCB unterliegt in Augustdorf

Bielefeld (bazi). Auf einem kleinen, sandigen Kunstrasenplatz in Augustdorf hat der SC Bielefeld nicht die richtigen Mittel gefunden, um die drei Punkte mit an den Meiereiteich zu bringen. Die Sudbracker unterlagen 0:3.

Trainer Jan Barkowski wollte gar nicht lange um den heißen Brei herumreden: „Wenn du drei Tore kassierst und keins schießt, dann ist das wohl eine verdiente Niederlage. Schließlich ist Fußball ein Ergebnissport.“ Trotz der Niederlage hatte sich Barkowski seine hu-

morige Art behalten. „Augustdorf war insgesamt einfach etwas galliger als wir“, meinte er. Dazu sei gekommen, dass viele SCB-Spieler gesundheitlich etwas angeschlagen ins Spiel gegangen seien. „Nach dem 2:0 fehlen uns dann auch einfach die Körner“, so Barkowski. Augustdorf wollte über die gesamten 90 Minuten mehr und war dem SCB auch körperlich überlegen. „Wir haben ja eher weniger den Spielertypen der einen Meter neunzig groß ist und einhundert Kilo wiegt“, berichtete Barkowski.

Demmer hadert mit dem Schiri

Bielefeld (bazi). „Ich möchte eigentlich heute gar nicht groß über Fußball reden, denn wenn ein Schiri bereits in der 88. Minute ein Spiel beendet, obwohl beide Teams sagen, dass die Spielzeit nicht rum ist, dann weiß ich nicht, was da los ist“, machte sich Jöllenbecks Trainer Tobias Demmer nach der 1:2-Niederlage beim FC Bad Oeynhausen zunächst einmal Luft.

Was war passiert? „Der Schiri schien lustlos und war gegenüber allen Spielern aggressiv. Ob das Sinn der Sache ist, weiß

ich nicht“, grantelte Demmer. Dabei ging das Spiel für den TuS gut los. Nach einer Ecke von Sören Siek köpfte Leonard Warweg zur Führung ein (10.). Dem Ausgleich ging ein Foul an Jannik Detering voraus, welches hätte abgepfiffen werden müssen. „Ärgerlich“, nannte es Demmer. Und auch das 2:1 hätte aus TuS-Sicht verhindert werden können.

Unnötig war die Rote Karte für Atilla Parlar, der von einigen Zuschauern beschimpft wurde und sich zu einem Wortgefecht hinreißen ließ (56.).

Ubbedissen siegt 4:3 beim TuS

Fußball-Kreisliga: TuS Brake dreht 0:2-Rückstand gegen Altenhagen zum Sieg. TuS 08 Senne I feiert bei Türkücü souveränen Derbysieg

Von Heinz-Dieter Klusmeyer

Bielefeld. Auch am 20. Spieltag konnte der TuS Eintracht seine Tabellenführung durch einen 2:0-Auswärtssieg beim TuS Jöllenbeck II verteidigen.

TuS Ost – SV Ubbedissen 3:4 (1:2). Im Kampf um den Klassenerhalt mussten die Ostler einen weiteren Rückschlag hinnehmen, der trotz zahlreicher Torchancen nicht zu verhindern war. „Meine Spieler sitzen mit hängenden Köpfen in der Kabine, wir lassen uns aber trotz der unnötigen Schlappe nicht hängen“, zeigte sich Trainer Marcel Hokamp kämpferisch. Zufrieden war sein Gegenüber Bernd Gorski, der von einem wichtigen Schritt in die richtige Richtung sprach.

◆ Tore: 0:1 (39.) Kevin Barthelmeus, 1:1 (40.) Barbaros Ulas, 1:2 (42.) Jonas Elbracht, 2:2 (53.) Barbaros Ulas, 2:3 (62.) Gian-Luca Gentile, 2:4 (72.) Jonas Elbracht, 3:4 (88.) Christian Müller.

TuS Brake – FC Altenhagen 3:2 (2:2). Das Nachbarschaftsduell lebte von einem hohen Unterhaltungswert und sorgte somit für gute Stimmung auf den voll besetzten Rängen. „Trotz der Niederlage muss ich meinem Team eine starke Leistung bescheinigen, denn es hat die Braker vor große Probleme gestellt“, zollte Aziz Ay seinen Spielern ein dickes Sonderlob.

◆ Tore: 0:1 (16.) FE, 0:2 (24.) beide Sergej Krassmann, 1:2 (30.) Marvin Geisler, 2:2 (45.) FE, 3:2 (58.) FE, beide Firat Sansar.

VfL Ummeln – TuS Hillegossen 0:0. Die Hillegossener setzten ihren Aufwärtstrend am Trüffelbach fort und erwiesen sich als gleichwertiger Gegner. So sah es auch VfL-Coach Frank Biermann, der mit dem Endstand gut leben konnte. „Uns fehlt einfach noch die Spielpraxis und in den kommenden Wochen unser Torjäger Tom Jungeblodt, der sich beim Aufwärmen schwer verletzt“, lautete sein Kommentar.

TuS Jöllenbeck II – TuS



Ball im Visier: Mit voller Konzentration kämpfen der Ostler Simon Schumacher (l.) und der „Ubbser“ Martin Hecht um den Ball. FOTO: ANDREAS ZOBE

Eintracht 0:2 (0:1). Ohne nennenswerte Schwierigkeiten erledigte der Spitzenreiter die Pflichtaufgabe im Naturstadion, wo ein frühes Tor die Weichen zum Sieg stellte. Die stark ersatzgeschwächten Gastgeber ließen zwar wenig Torchancen zu, doch nach dem 2. Gegentreffer war die Partie endgültig entschieden.

◆ Tore: 0:1 (1.) Christopher Blome, 0:2 (53.) Konstantin Spornitz.

Spvg. Heepen – Spvg. Versmold 1:1 (1:0). Die kleine Erfolgsserie der Hall-Elf setzte sich auch gegen Versmold fort und Heepen festigte den guten Mittelfeldplatz. Die Gastgeber erwischten den besseren Start und waren zumindest vor dem Seitenwechsel tonange-

bend. Dann steigerten sich aber die Gäste und markierten doch noch den gerechten Endstand. Lobend erwähnt wurde Torhüter Lennart Biesler, der in der Endphase die Punkteteilung rettete.

◆ Tore: 1:0 (9.) Alexander Kollmeier, 1:1 (62.) Dennis Biesler.

BV Werther – SC Babenhausen 5:0 (1:0). Aufsteiger SC Babenhausen ist derzeit völlig von der Rolle und kassierte in Werther eine deutliche Niederlage. Diese wurde jedoch



Heepen – Versmold
www.fupa.net/ostwestfalen

erst in der Endphase besiegelt, als die Hausherren ihre Torchancen gnadenlos ausnutzten.

◆ Tore: 1:0 (22.) Leon Heinemann, 2:0 (60.) Tobias Solfrin, 3:0 (80.) Leon Heinemann, 4:0 (86.) Johannes Twelle, 5:0 (89.) Leon Heinemann.

Türkücü Sennestadt – TuS 08 Senne I 0:3 (0:0). Dank einer konzentrierten Leistung wurden die Senner ihrer Favoritenrolle gerecht und hatten Ball und Gegner jederzeit sicher im Griff. „Die Aufgabe war nicht einfach, wurde von meinen Akteuren aber sicher gelöst“, freute sich Trainer Mike Wahsner.

◆ Tore: 0:1 (50.) Michel Denzin, 0:2 (55.) Timon Finger, 0:3 (73.) Simon Cernia.

Eine Halbzeit reicht für Dornberg

Bezirksliga: Der TuS schlägt den SC Hicret souverän mit 4:0. Die Gäste stellen das Fußballspielen nach 35 Minuten ein

Bielefeld (bazi). Es war die 47. Spielminute in der Dornberger Bipa-Sport-Arena, als Tobias Neundorf den Ball mit einem Heber über Hicrets Torwart Deniz Savas in die Maschen hebt. Ab diesem Moment war der Bann für die Hausherren gebrochen und sie spielten ihren Stiefel souverän herunter. Am Ende stand ein 4:0 für den TuS zu Buche und die Gäste vom Gleisdreieck konnten froh sein, dass sie nicht noch mehr Gegentreffer hinnehmen mussten.

„Wir haben 35 Minuten gut gespielt, und dann hat Gökhan Gebedeck einfach zu viel geredet“, suchte Hicrets Trainer Ikram Ugran nach Gründen für die Niederlage. Doch nicht nur Gebedeck lamentierte – vorrangig mit seinen Mitspielern, aber durchaus auch mit dem Schiedsrichter – auch seine Mitspieler kommentierten nahezu jede Aktion des Spiels. Die Dornberger hingegen besannen sich im zweiten Durchgang auf das, was sie können: Gutes Kombinationsspiel, schnelles Umschalten und Tore schießen.

„Die erste Halbzeit können beide Mannschaften streichen, das war einfach nichts“,

fasste es Dornbergs Trainer Thies Kambach treffend zusammen. Ihm und seinem Trainerkollegen Janis Theermann war klar, dass mit zunehmender Spieldauer auch mehr Chancen für den TuS herauspringen würden. Genau so war es auch.

Der eingewechselte Taima Heimann Andrade traf nach einem feinen Zuspil von Manuel Klei zum 2:0 (73.). Und auch bei der Entstehung des

3:0 war der Joker maßgeblich beteiligt, so wurde er von Ugur Surgun regelwidrig im Strafraum zu Fall gebracht. Linus Brüggemann verwandelte sicher (68.). Den Schlusspunkt zum 4:0 setzte Lukas Sichel Schmidt nach einem Pass von Valon Gashi (89.).

„Es waren alles gut herausgespielte Tore. Sicherlich hätten wir noch ein oder zwei mehr erzielen können“, resümierte Kambach.



Stach als Joker: Dornbergs Taima Heimann Andrade (am Ball) erzielte ein Tor und holte den Elfmeter raus. FOTO: DENNIS ANGENENDT

VfR-Sieg nur kurz gefährdet

Bezirksliga: Wellensiek tut sich in der ersten Halbzeit schwer. Canlar verliert nach starkem Beginn den Faden. Wenzel und Kalkan treffen zum 2:0

Bielefeld (mak). Nach anfänglichen Schwierigkeiten kommt der VfR Wellensiek am Ende zu einem ungefährdeten 2:0 Derbysieg beim SuK Canlar. Nach einer knappen Viertelstunde musste man sich kurzzeitig Sorgen um die Gesundheit von VfR-Trainer Dominik Popiolek machen. Nachdem Tim Fischer mit einem Lattenschuss eigentlich für einen Auftakt nach Maß gesorgt hatte (6.), gab der Tabellenzweite das Spiel komplett aus der Hand und hatte seine liebe Mühe mit dem gut organisierten SuK.

So sah sich Popiolek gezwungen, seine Jungs energisch daran zu erinnern, wer hier der Favorit ist. Unmittelbare Wirkung entfalteten seine Worte nicht, stattdessen setzte der Gastgeber seine starke Anfangsphase fort und verpasste durch Nour-Edine Mojib und Kaan Güreli die mögliche Führung (7. und 24.). „Wir haben richtig gut angefangen, leider ist dann bei uns der Faden gerissen“, sah auch SuK-Coach Atmaca eine starke Anfangsphase seines Teams, die nach einer halben Stunde ein jähes Ende fand. Denn aus dem Nichts kam der Gast zu

zwei guten Torchancen, die Kalkan und Fazlijevic, der den Ball am leeren Tor vorbeischoß, liegen ließen. Mit dem Halbzeitpfiff belohnte sich der VfR dann mit der Führung durch einen Schuss Simon Wenzels (44.).

Nachdem Kevin Schürstedt knapp zehn Minuten nach Wiederbeginn wegen einer angeblichen Notbremse des Feldes verwiesen worden war, nahm das Spiel seinen erwarteten Verlauf. Zuerst vergab Fischer mit dem Kopf aus kurzer Distanz (60.), dann machte es Cem Kalkan mit einem humorlosen Schuss von der Strafraumkante nicht nur besser, sondern den Deckel auf dieses Derby. „Wir hatten am Anfang unsere Probleme, aber nach dem 2:0 war hier heute alles klar, deswegen bin ich am Ende zufrieden“, bilanzierte ein nun deutlich entspannterer Popiolek den Nachmittag.



Derby-Zweikampf: Attila Mert (SuK Canlar, l.) setzt sich gegen Lukas Meiss (Wellensiek) durch. FOTO: BARBARA FRANKE

ALLE SPIELE ALLE TORE

Westfalenliga
VfB Fichte: Arnolds – Baehr, Bollwicht, Pehlivan (68. Ars), Rieger – Ruske, Paul, Helf, Ünal – Bachmann, Mulamba.
Tore: 0:1 (6.) Riemer, 0:2 (63.) Austenfeld

Landesliga
VfL Theesen – SC Vlotho 2:1
VfL Theesen: Breese, Steffen, Fräßdorf, Kerker, Sözer, Giorgio, Niermann, Sander (56. Klein), Wade (63. Neumann), Höner, Schachtsiek (46. Janz)
Tore: 0:1 (4.) Sobottka, 1:1 (52.) Fräßdorf, 2:1 (89.) Höner.

Bezirksliga
Oeynhausen – TuS Jöllenbeck 2:1
TuS Jöllenbeck: Blümel, Cieslik, Günther, Detering, Parlar, Martens (86. Lachmann), Warweg, Siek, Ketscher, Helbig, Krawczyk (79. Karabas)
Tore: 0:1 Warweg (11.), 1:1 Ammo (52.), 2:1 Celik (85.)
Rote Karte: Parlar (56./TuS Jöllenbeck/Unsportlichkeit).

FC Türk Sport – Asemissen 1:3
FC Türk Sport: Dervishi, Özel, Disios, Karahan, Hastürk, Kot (46. Eyric), Gül, Pamuk (76. Njoh-Nghemhe), Tastan, Balaban (46. Kirci), Dalgic
Tore: 0:1 Batri (41.), 1:1 Kirci (65. FE), 1:2 Pollakowski (86.), 1:3 Driediger (90.).

FC Augustdorf – SCB 04/26 3:0
SCB 04/26: Grywatz, Leber (61. Carr), Hausfeld, Puhmann, Hikmat Sulaiman, Sabir, Czarnetzki, Stockhaus, Serroukh, Stelberg (82. Gojowczyk), Lobitz
Tore: 1:0 Seibel (7.), 2:0 Rau (42.), 3:0 Seibel (75.).

TuS Dornberg – SC Hicret 4:0
TuS Dornberg: Leier, El Baraka, Schulze, Feulke, Gashi, Brüggemann, Neundorf, Gellermann (58. von Domaros), Sichel Schmidt, Klei (77. Kuck), Schulze Hessing (62. Heimann Andrade)
SC Hicret: Savas, Colka, Aslan (77. Yilmaz), Bozdogan (58. Cicek), Karabas, Ertunc, Gebedeck, Aydemir, Diabang (84. Surgun), Istek, Nas
Tore: 1:0 Neundorf (48.), 3:0 Brüggemann (87., FE), 4:0 Sichel Schmidt (89.)
Gelb-Rote Karte: Colka (78./SCH/wdh. Foul).

SuK Canlar – VfR Wellensiek 0:2
SuK Canlar: Otto, Yildirim, Tekes, Tekes, Musiol (53. Kall), Scardino, Mojib (61. Thagi), Mert, Schürstedt, Bautista Rodriguez, Güreli (76. Kierem)
VfR Wellensiek: Schürmann, Tichonovic, Erlikkeroglu, Wenzel (61. Bölt), Schmidt, Meiss, Vracas, Schürmann-Averbeck, Fischer (73. Welge), Fazlijevic (65. Bondzio-Becker), Kalkan
Tore: 0:1 Wenzel (44.), 0:2 Kalkan (71.)
Rote Karte: Schürstedt (55./SuK Canlar/Foulspiel).

FUSSBALL

Bezirksliga, St. 1

Preußen Espelkamp – SC Enger	5:1
TuS Dielingen – SV Kutenhausen-T.	3:1
RW Kirchlengern – TuS Lohse	ausgef.
Stift Quernheim – Oettinghausen	3:1
Union Minden – FT Dützen	0:0
TuRa Löhne – TuS Tengern II	3:1
FC Bad Oeynhausen – TuS Jöllenbeck	2:1
SC Bad Salzuflen – TuS Bruchmühlen	1:2

1 Bruchmühlen	19	15	2	52:21	47
2 Pr. Espelkamp	18	15	0	59:18	45
3 Bad Oeynhausen	19	11	4	43:20	37
4 FT Dützen	20	10	7	51:31	37
5 Stift Quernheim	19	10	3	6:40:26	33
6 TuS Jöllenbeck	18	9	7	41:36	29
7 RW Kirchlengern	17	9	6	43:43	29
8 TuRa Löhne	20	6	7	7:51:53	25
9 SC Enger	20	6	4	10:23:0	22
10 TuS Dielingen	17	5	7	22:28	20
11 Oettinghausen	19	6	11	32:43	19
12 TuS Lohse	15	5	7	37:42	18
13 SC Bad Salzuflen	19	5	11	26:55	16
14 TuS Tengern II	18	3	10	36:46	14
15 Kutenhausen-T.	20	4	2	24:64	14
16 Union Minden	16	1	6	19:41	9

Bezirksliga, St. 2

FC Türk Sport – TuS Asemissen	1:3
TuS Friedrichsdorf – SV Avenwedde	1:4
FC Augustdorf – SC Bielefeld	3:0
TSV Oerlinghausen – FC Kaunitz	0:4
TuS Dornberg – SC Hicret	4:0
SV Sende – Post-TSV Detmold	3:5
SV Spexard II – TBV Lemgo	1:1
SuK Canlar – VfR Wellensiek	0:2

1 FC Kaunitz	20	17	2	1	65:19	53
2 VfR Wellensiek	20	14	3	3	53:17	45
3 TuS Dornberg	19	12	5	2	57:24	41
4 SV Avenwedde	20	12	5	3	51:21	41
5 SC Bielefeld	20	12	4	4	49:30	40
6 Post-TSV Detmold	20	11	2	7	65:43	35
7 TBV Lemgo	20	9	4	7	50:40	31
8 FC Augustdorf	19	6	5	8	37:48	23
9 TuS Friedrichsdorf	19	6	4	9	23:31	22
10 TSV Oerlinghausen	17	7	1	9	36:47	22
11 SuK Canlar	20	6	2	12	30:57	20
12 SC Hicret	18	5	2	11	28:51	17
13 FC Türk Sport	17	4	3	10	19:43	15
14 TuS Asemissen	19	3	5	11	27:52	14
15 SV Sende	20	3	4	13	36:46	13
16 SV Spexard II	20	0	3	17	12:69	3